

Freiwillige Feuerwehr



Stadt Waldkraiburg

**Jahreshauptversammlung
2009**

Bericht des Kommandanten für das Jahr 2008



1. Personalstand zum 31.12.2008

- > Aktive (18 – 63 Jahre) 78 Personen, davon 9 weiblich
- > Jugend (12 – 18 Jahre) 14 Personen, davon 3 weiblich

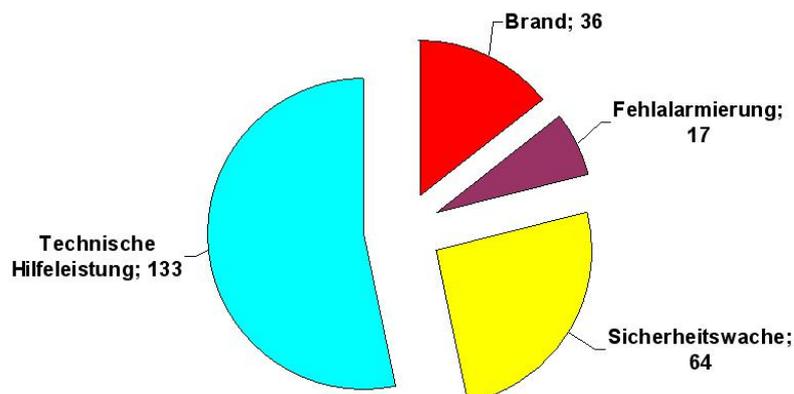
Aus diesem Personalstand gehen hervor:

- 27 Atemschutzgeräteträger
- 36 Maschinisten mit der Führerscheinklasse 2 bzw. C und CE
- 20 ausgebildete und unterwiesene LKW-Kranführer
- 9 Drehleitermaschinisten
- 16 Bootsführer
- 18 Motorsägenführer
- 3 Feuerwehr-Lehrtaucher - Stufe 2
- 3 Feuerwehrtaucher - Stufe 2
- 4 Feuerwehrtaucheranwärter
- 5 Ausbilder für Absturzsicherungsgerät sowie 11 Ausgebildete

2. Einsätze in 2008

Gesamter Zeitraum / Alle Einsätze

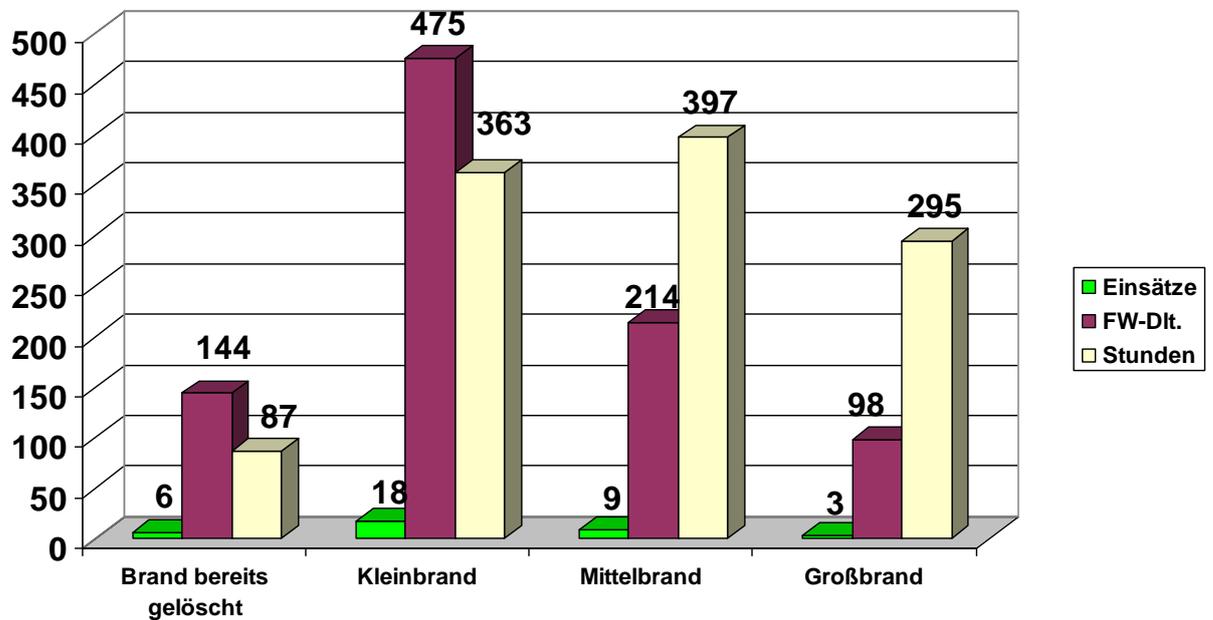
Bezeichnung	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brände	36	931	1142
Technische Hilfeleistung	133	1368	1634
Sicherheitswachen	64	186	691
Fehlalarmierungen	17	325	123
Gesamt:	250	2810	3590



Überörtlich kamen wir 49-mal zum Einsatz. Dies entspricht ca. 20 % aller Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung, Brände und Fehlalarmierungen.

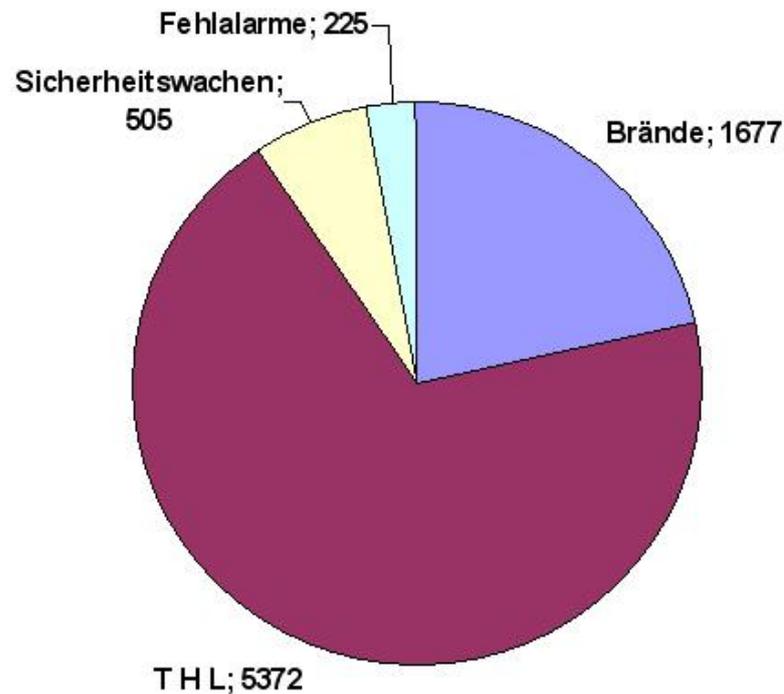
Gesamter Zeitraum / Brände

Bezeichnung	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brand bereits gelöscht	6	144	87
Kleinbrand	18	475	363
Mittelbrand	9	214	397
Großbrand	3	98	295
Gesamt:	36	931	1142



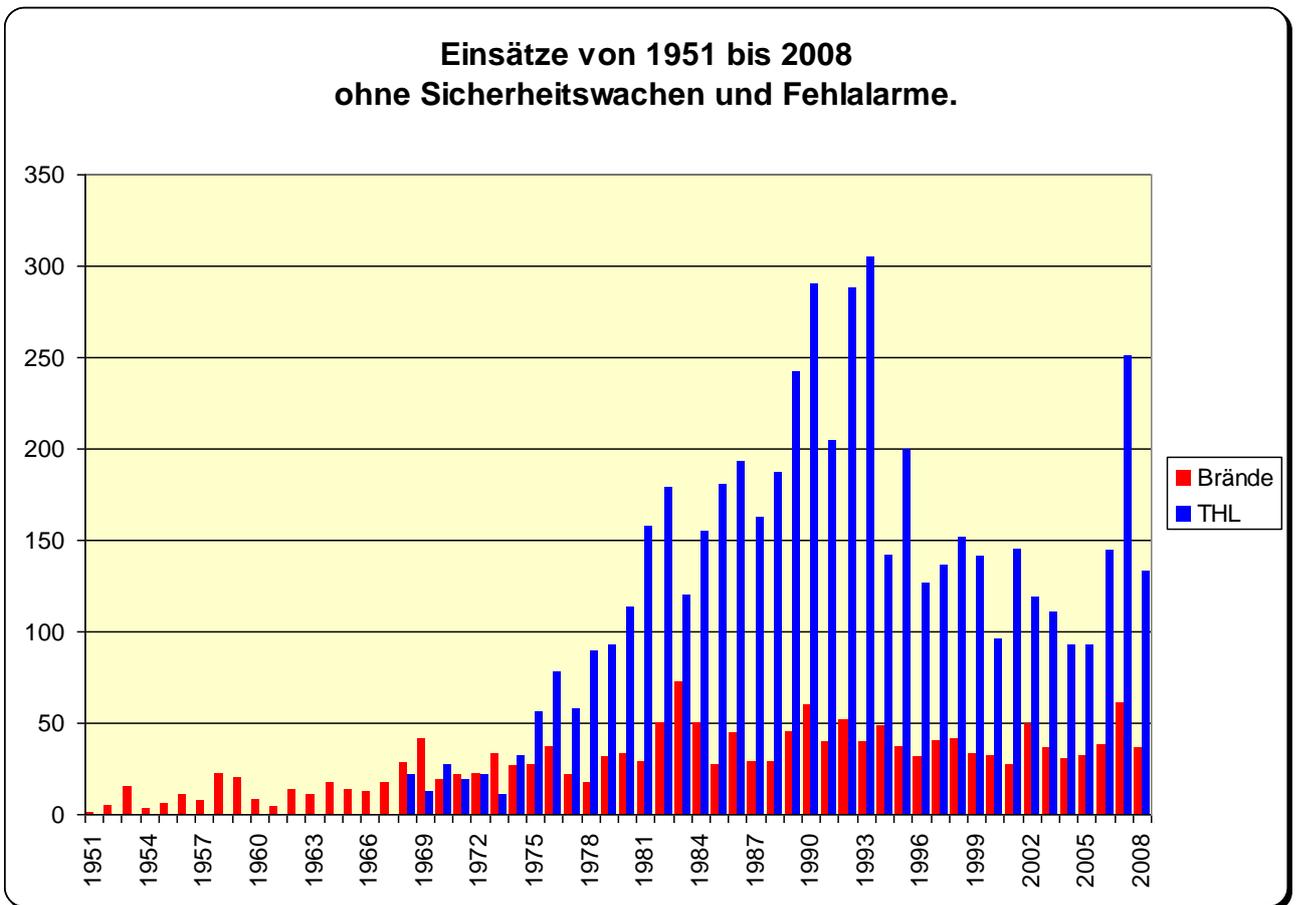
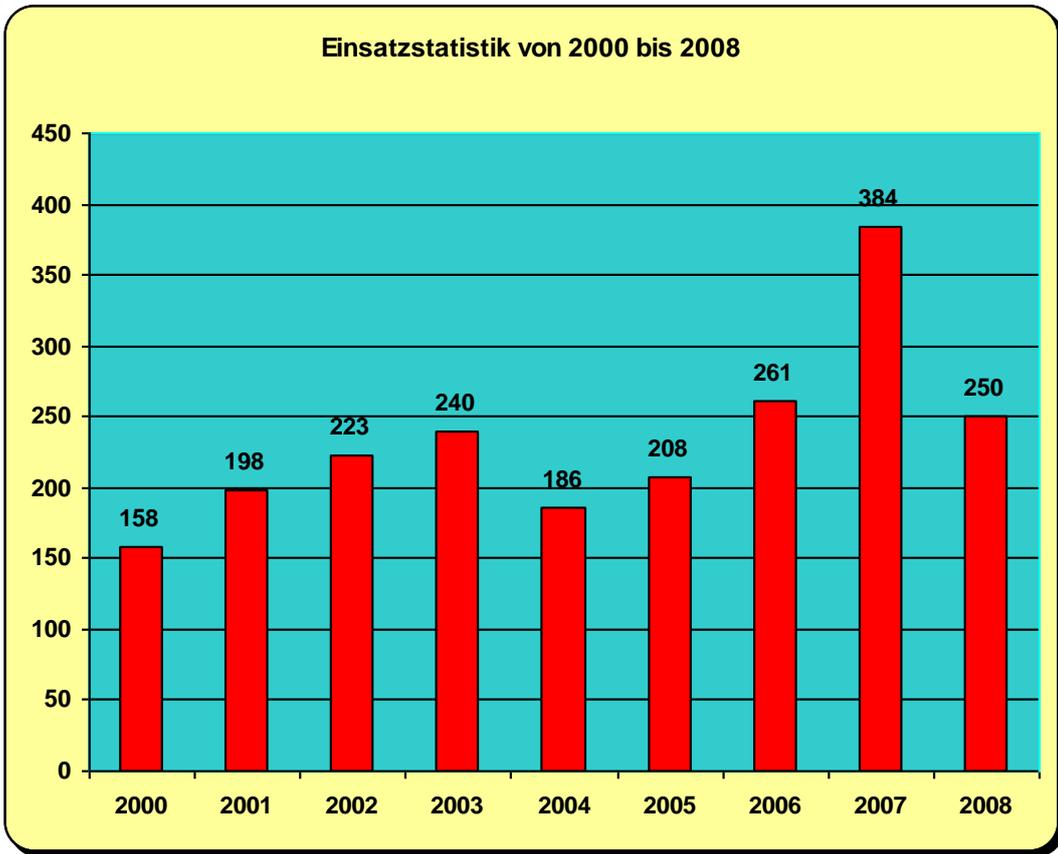
Einsatzzahlen von 1951 bis 31.12.2008

Gesamt: 7779



Gesamter Zeitraum / Technischen Hilfeleistungen

Bezeichnung	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Absturzgefährdete Teile	7	64	51
Auslaufender Treibstoff	2	19	19
Besetzen der Nachalarmierende Stelle	13	29	55
Einsatz zur techn. Hilfe nicht mehr erforderlich	9	111	42
Freiw. Tätigkeiten n. Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	2	15	28
Überschwemmung	2	13	22
Insekten	2	4	4
Ölspur, Öl auf Fahrbahnen	2	14	19
Sonstige Hilfeleistungen (z.B. Drehleiter f. BRK)	35	306	299
Sturmschäden	22	174	98
Tiefbauunfall	1	21	47
Tierunfall (Tierbergung)	5	55	43
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen	1	28	56
Unfall mit Straßenfahrzeugen	14	301	506
Vermisste Person	1	42	21
Verschließen von Raum	11	69	79
Wasser-/Eisunfall	3	94	239
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch)	1	9	6
Gesamt:	133	1368	1634



3. Ausbildung

Erster Allgemeiner Dienst UVV fand am 28.01.2008 statt.

Themen: Einrichtung eines Landeplatzes für Hubschrauber bei Nacht sowie die Durchführung eines Wissenstest.

In der laufenden Ausbildung wurden in den einzelnen Bereichen durchgeführt:

Ausbildungsdienste

	Anzahl	Helfer	Stunden
1. und 2. Löschzug	15	308	514
Grundausbildungszug	0	0	0
Jugendfeuerwehr	24	253	1056
Atemschutz	13	87	231
Maschinisten	27	198	563,3
Wasserrettungszug	28	144	487,3
ABC-Zug	41	317	821
Nachalarmierungsstelle	8	32	67,8
Funkübungen	8	83	118
Brandschutzerziehung	19	29	132,9
Sonstige	49	337	971,5
Gesamt:	232	1788	4962,8

Lehrgänge an den Feuerweherschulen

- 2 x Bootsführer
- 2 x Ausbilder in der Feuerwehr
- 1 x Atemschutzgerätewart
- 1 x Aufbaulehrgang Helfer bei Belastungsbewältigung
- 1 x Fachteil für Ausbilder Absturzsicherung

Lehrgänge auf Landkreisebene

- 4 x Atemschutzgeräteträger
- 4 x Atemschutzgeräteträger Stufe 2
- 5 x Absturzsicherung
- 4 x Truppmann Teil 1
- 5 x Truppführer
- 4 x Sprechfunker
- 2 x Maschinist für Löschfahrzeuge
- 6 x Motorsägen
- 20 x Fahrsicherheitstraining

Großübungen

Teilnahme an 3 Großübungen.

Sonstige Ausbildungen und Veranstaltungen

- 4 Abteilungsleiter- und Ausbilderbesprechungen.
- 3 Arbeitsdienste
- 2 x wurde ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt an dem insgesamt 18 Personen teilnahmen.
- Einweisung der Maschinisten und Mannschaft auf das neue LF10/6.
- Besuch des Feuerwehrsymposiums des Kreisfeuerwehrverbandes.
- Am Leistungsabzeichen „Wasser“ nahmen 9. FwDI. teil.
- AED Unterweisung mit 20 Teilnehmern.
- Fortbildung „Brandfahndung“ bei der FF Erding mit 3 Mann teilgenommen.
- 3 Kameraden besuchten den Höhenretterwettkampf bei der BF München.
- Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Waldkraiburg.
- Teilnahme am Weltkindertag.
- Teilnahme an den Gartentagen in Kloster Au mit Vorführungen im Bereich der Brandschutzunterweisungen.
- Durchführung des Projekttages „Discofieber“.
- Arbeitsdienst zum Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Landkreis Mühldorf im Gerätehaus Waldkraiburg.
- Fortbildung für Führungsdienstgrade "Erdgas" an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried wurde mit 3 Mann besucht.

Insgesamt wurden **8552,8** Stunden für Einsätze und Übungen geleistet.

4. Erwähnenswertes 2008

- Indienststellung des LF 10/6
- Zuschuss der Stadt für Führerscheine der Klassen C und CE
- Beschaffung einer Wärmebildkamera (Hersteller „Bullard“)
- Beschaffung eines EX-OX Messgerät (Hersteller „Auer“)
- Beschaffung von 3 Atemschutzüberwachungstafeln (Hersteller „Pözl“).
- Unabhängige Stromversorgung (USV) für die Einsatzzentrale wurde von Viktor Horvath kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Einbau einer elektronisch überwachten Türschließenanlage
- Einbau einer Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle
- Ersatzbeschaffung von 3 Chemikalienschutzanzügen

5. Ausbildungszentrum Waldkraiburg

Von der FF Waldkraiburg sind 13 FwDI. als Ausbilder im Landkreis in den Bereichen Atemschutz, Maschinisten, Truppmann und Truppführer sowie Sprechfunker und Absturzsicherung tätig. Ebenso wirken drei FwDI. als psychosoziale Fachkräfte und Peer im Einsatznachsorgeteam Oberbayern mit.

6. Schwerpunkte für 2009

- Betriebssicherheit – Überwachung und Dokumentation aller prüfpflichtigen Geräte.
- Werbung von Einsatzpersonal

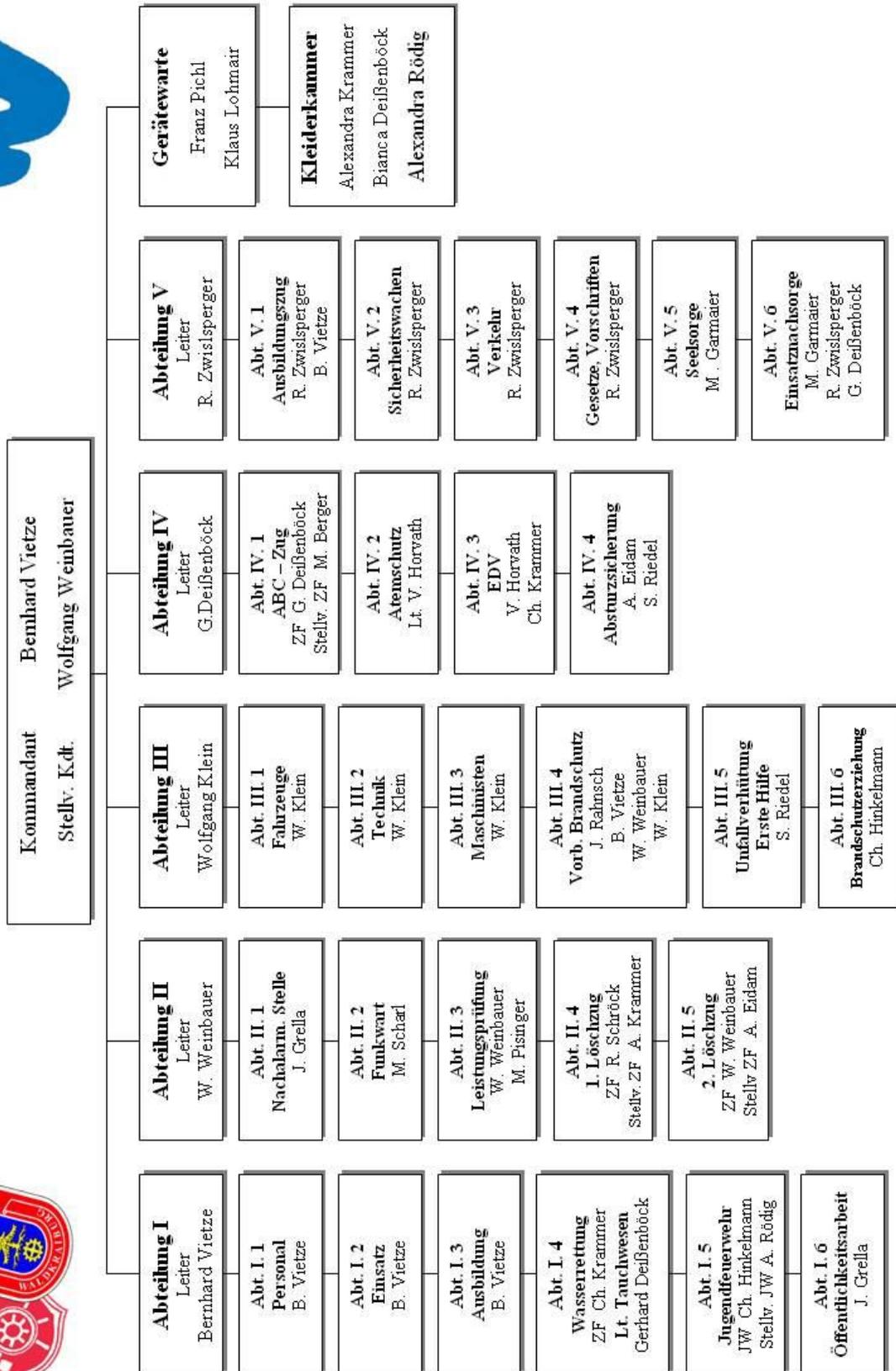
7. Einsatzfahrzeuge

Freiwillige Feuerwehr Waldkraiburg		Stand der Feuerwehrfahrzeuge zum 11.09.2008				
Gruppe A	Fahrzeug	Kurzbezeichnung	Amtl.-Kennzeichen	Baujahr	Reifen	Funkruf
	Einsatzleitwagen	ELW1	MÜ - 2000	2005	2005	12/1
	Kommandowagen	KdoW	MÜ - 216	1992	1995	10/1
	Mehrweckfahrzeug	MZF	MÜ - 2120	1995	1995	11/1
	Mehrweckfahrzeug	MZF	MÜ - 2301	1981	1993	11/2
	Trockenlöschgeräтанhänger	P 250	MÜ - N 807	1977	2001	
	Schaum-Wasserwerferanhänger	FA-SWW	MÜ - 2169	1998	1997	
	Lichtmastanhänger	Lima	MÜ - AH 558	1976	1992	
	Mehrweckanhänger	MZA	MÜ - 201	2000	1999	
	Gabelstapler	Stapler	MÜ - 2057	1995	2001	
	Tauchgeräteanhänger	FA - TG	MÜ - CJ 804	1994	1994	
	Ölspurbeseitigungsanhänger	FA-Ölspur	MÜ - AP 206	1989	2000	
Gruppe B	Fahrzeug	Kurzbezeichnung	Amtl.-Kennzeichen	Baujahr	Reifen	Funkruf
	Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	MÜ - 2121	1994	1993	40/1
	Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	MÜ - FW 1002	2008	2018	47/1
	Tanklöschfahrzeug	TLF 24/50	MÜ - HH 9	1976	2001	23/1
	Drehleiter	DLK 23-12 n.B.	MÜ - 2007	1988	1996	30/1
	Rüstwagen	RW 2	MÜ - 2151	1997	1996	61/1
	Wechseladerfahrzeug mit Kran	WLF		2005	2005	82/2
	Wechseladerfahrzeug	WLF	MÜ - 2227	2001	2000	82/1
	> Abrollbehälter Transport	AB-T		2001		
	> Abrollbehälter Öl / ABC	AB-Öl		2001		
	> Abrollbehälter Pritsche (gebraucht)	AB-Pritsche		2002 (ren)		
	> Abrollbehälter Schaummittel	AB-Schaum		2005		
	> Abrollbehälter Schlauch	AB-Schlauch		2001		
	> Abrollbehälter P1					
	> Abrollbehälter P2					
	> Abrollbehälter M - (befahrbar)					
	Gerätewagen Gefahrgut	GW-G	MÜ - 2016	1989	2001	52/1
	Mehrweckboot AL600BK mit Trailer	MZB MÜ 4	MÜ - Z 986	2000	2000	99/1
	Rettungsboot auf Anhänger	RTB MÜ 13	MÜ - CT 93	1996	1992	99/2
	Ölsanimatanhänger	Öl-San.	MÜ - 262	2002	1995	
ABC-Zug / Bundfahrzeuge						
	Löschgruppenfahrzeug	LF 16 T8	MÜ - 8063	1988	1998	41/1
	ABC-Erkundungskraftwagen	ABC Erk-Kw	MÜ - 8001	2001	2001	96/1
	Dekontaminationsfahrzeug	Dekon-LKW-P	MÜ - 8000	2000	1999	97/1

8. Abteilungen



Freiwillige Feuerwehr Waldkraiburg



Zahlreiche Einsätze nach Sturmtief

Bisher 23 Einsätze mit 50 eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden sind die Bilanz des Sturmtiefs Emma im Bereich der Feuerwehr Waldkraiburg. Neben sieben eingesetzten Fahrzeugen der FF Waldkraiburg, waren auch die Drehleiter der FF Altötting, sowie ein Hubrettungsfahrzeug der Werksfeuerwehr Gendorf im Einsatz. Bis in die Abendstunden waren die Einsatzkräfte bei abgedeckten Dächern und umgestürzten Bäumen im Einsatz.



2 Verletzte bei Unfall auf der S 2091 - eine Person eingeklemmt

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden in der Nacht zum 06. April um 02.00 Uhr die Feuerwehren Waldkraiburg und Ampfing alarmiert. Zwischen MC Donalds und Kino war ein BMW-Fahrer in Fahrtrichtung Ampfing unterwegs. Vermutlich aufgrund total überhöhter Geschwindigkeit kam er dabei von der Fahrbahn ab. Der BMW wurde beim Aufprall gegen einen kleineren Baum, den er förmlich fällte, massiv beschädigt und kam nach weiteren 15 Metern an einem Baum zum Stehen. Der Vorbau des Fahrzeuges wurde abgerissen, der Motorblock wurde über die Straße zum rechten Fahrbahnrand katapultiert. Fahrer und Beifahrer konnten rasch



befreit werden und wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus Mühldorf verbracht. Neben BRK, Notarzt und den Kräften der FF Ampfing, war die Feuerwehr Waldkraiburg mit 35 Mann und 6 Fahrzeugen im Einsatz. Erstmals kam dabei auch "Florian Waldkraiburg 47/1" - das neu LF 10/6 zum Einsatz.



PKW gegen Baum – Fahrer schwerstverletzt

Am Samstagabend, gegen 22.00 Uhr wurde die Feuerwehr Waldkraiburg erneut zu einem Unfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass der Unfallort nicht wie angenommen auf Höhe eines Waldkraiburger Autohauses, sondern in der Nähe eines Ampfinger Autohauses lag. Die Feuerwehr Ampfing wurde daher zusätzlich alarmiert. Mit der Fahrerseite prallte der Lenker eines BMW gegen einen Baum, so dass dieser fast bis zur Mitte des Fahrzeuges ragte. Für die beiden eingesetzten Feuerwehren aus Waldkraiburg und Ampfing hatte dies eine aufwendige und komplizierte Rettungsaktion zur Folge.



Mit Rettungsspreizern, Rettungsscheren und Rettungszylindern wurde der schwer eingeklemmte Mann aus dem Wrack befreit. Der schwer verletzte Fahrer wurde vom Rettungshubschrauber Christoph München in eine Klinik geflogen. Die Ausleuchtung des Landeplatzes für den Hubschrauber erfolgte durch die eingesetzten Feuerwehren. Zum genauen Unfallhergang wurde ein Gutachter zur Unfallstelle geordert, jedoch dürfte schon jetzt feststehen, dass völlig überhöhte Geschwindigkeit zu dem Unfall beigetragen hatte. Die Ortsdurchfahrt Ampfing war an der Unfallstelle für über 2 Stunden gesperrt. Die örtliche Umleitung erfolgte durch die Kräfte der Feuerwehren Waldkraiburg und Ampfing. Neben der Feuerwehr Ampfing, den Einsatzkräften von BRK und Polizei, war die Feuerwehr Waldkraiburg mit sechs Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften im Einsatz.



Taucheinsatz zur Bergung eines Pkw erforderlich



Feuerwehrtaucher als Sicherheitstaucher bereit. Der eingesetzte Taucher schlug unter Wasser die Seitenscheiben des Pkw ein, weil sich Fahrer- und Beifahrertüre nicht öffnen ließen. Nun befestigte er einen Seilschlupf, so dass der Opel Corsa mit dem Kranfahrzeug des THW Mühldorf aus dem Kanal gehoben werden konnte. Zusätzlich war auch die SEG der Wasserwachten vor Ort.

Am Sonntag, 26. Oktober, gegen ca. 10:50 Uhr, wurden die Feuerwehren gemäß Alarmplan zur Bergung eines PKW's im Innkanal, nahe der Wehranlage Jettenbach alarmiert. Neben den Booten der Feuerwehren Waldkraiburg, Mühldorf, Kraiburg und des THW Mühldorf, war vor allem auch die Tauchergruppe der Feuerwehr Waldkraiburg gefordert. Nachdem nicht endgültig feststand, dass sich keine Person mehr im PKW befand, erkundete ein Feuerwehrtaucher zunächst die Lage. Ein weiterer Feuerwehrtaucher übernahm dabei als Signalmann die Leinenführung. Selbstverständlich stand ein dritter



Fraham - Dachstuhlbrand erfordert Erhöhung auf Alarmstufe 3

Bereits um 04.12 Uhr wurden am Mittwoch, den 29. Oktober die Feuerwehren Aschau und Waldkraiburg, sowie die Werksfeuerwehr Nitrochemie zum Brand eines Dachstuhles alarmiert. Bereits beim Eintreffen wurde klar, dass der Brand an dem großen Gebäude ein Erhöhen der Alarmstufe erfordert. Zusätzlich wurden also nun die Feuerwehren Au a. Inn, Kraiburg, Jettenbach und St. Erasmus,



sowie der ABC-Zug und die Nachalarmierende Stelle angefordert. Von der Feuerwehr Waldkraiburg waren der ELW, das LF 16/12, das LF 10/6, das TLF 24/50, die Drehleiter, der ABC-Erkunder, sowie das MZF mit Geräteanhänger im Einsatz. Den eingesetzten Kräften gelang es zügig den Brand unter Kontrolle zu bringen. Da aber die Fehlbodendecke des Gebäudes stark gelitten hatte, war es notwendig, zügig den Brandschutt abzutragen. Bei den Nachlösch- und Abtragungsarbeiten stürzte dann der Kamin des Gebäudes ein. Ein Waldkraiburger Feuerwehrmann wurde dabei von Kaminteilen getroffen. Dies verlief aber zum Glück noch relativ

glimpflich. Zwar musste unser Kamerad im Krankenhaus behandelt werden, erlitt aber Gott sei Dank keine bedrohlichen Verletzungen. Schmerzhaft waren für ihn die Schnittwunde und die starken Prellungen aber in jedem Fall.

Ehrungen, Beförderungen, Ernennungen



Jahreshauptversammlung 2009

<u>Ehrungen:</u>	10 Jahre	Benjamin Maxeiner Tobias Maxeiner Johannes Weinbauer Arnold Ziehfrend jun.
	20 Jahre	Waltraud Reichenauer Annegret Weinbauer
	25 Jahre	Klaus Lohmair Reiner Seeling Reinhold Zinecker
	30 Jahre	Gerhard Dressler Rainer Englmeier Wolfgang Klein Albert Krammer
<u>Beförderungen:</u>	Löschmeister	Viktor Horvath
	Oberlöschmeister	Christian Hinkelmann
	Hauptlöschmeister	Gerhard Deußenböck
<u>Ernennungen:</u>	Technischer Fachberater	Dr. Frieder Vielsack
	Fachberater Seelsorge	Gerhard Deußenböck

Waldkraiburg, 14.03.2009

Bernhard Vietze, HBM
Kommandant